

Item alß auf <i>primo Marti</i> A <sup>o</sup> . 1613 der Vmbschlag aller verhanden Weiz- vnd Malzes gehalten worden, zalt vmb Sackhpinder vnd Strickh, da sonderlich mit dem Hopfenwiegen vill Pender verbraucht worden	1 ß 19 d.
Mehr dem Stattschreiber alhir Waggelt <sup>105</sup> von dem beim Preuhauß verhanden Hopfen Vorrhat, der auf obbedeiten gehaltenen Vmbschlag auch vleissig abgewogen worden, thuets laut Zetls N <sup>o</sup> . 25	1 fl. 5 ßdl. 1 hl.
<i>folj</i>	24 fl. 4 ß 27 d.
[fol. 155r]	
So ist dis Jars zu den Preuregistern, Rechnungen, <i>Polliten</i> <sup>106</sup> vnd deren Schreiberey ain Riß Papier verbraucht vnnnd darumben bezalt worden	1 fl. 2 ß 10 d.
Vmb Dinttenzeug, Wax zu den <i>Polliten</i> vnnnd Kreiden auf die Cässten	4 ß 27 d.
Dem Puchpinder von den Preurechnungen, Preuregistern vnd <i>Rapulirn</i> <sup>107</sup> einzepinden	5 ß 18 d.
Letstlich vmb 20 Malzschaufeln, jede 5 kr. vnnnd von denselben von Regenspurg herauß zetragen 15 kr., thuets	1 fl. 6 ß 12 d. 1 hl.
<i>Latus</i>	4 fl. 5 ß 7 d. 1 hl.

<sup>105</sup> Vgl. oben, S. 161 u. S. 170. Hier ist sicher „Wiegegeld“ gemeint.

<sup>106</sup> Schriftlicher Ausweis unterschiedlichster Art: Handlungs-/Ausweiszettel, Attest, behördliche Bescheinigung, Bestätigungsprotokoll. RIEPL: Wörterbuch, S. 299. Sh. auch SCHMELLER: Wörterbuch I, Sp. 386-387.

<sup>107</sup> Entwurf, Notizsammlung, „Schmierheft“.